

## Haller liefern starken Wettkampf ab

**Triathlon** Henning Scholl wird Dritter bei den deutschen A-Jugend-Meisterschaften. Bruder Thorben wird Zwölfter.

**Jena.** Nachdem die Rennen um den Deutschen Meistertitel der Nachwuchstriathleten Ende Juli in Schongau wegen Starkregens abgebrochen wurden, trafen sich Deutschlands beste Nachwuchsausdauerer Sportler am vergangenen Sonntag in Jena, um ihre Meister zu küren. Der Wettkampf fand rund um den Schleichersee statt und wurde – seit Corona eher unüblich – mit Massenstart ausgetragen. Die TSG Schwäbisch Hall hatte mit den Brüdern Henning und Thorben Scholl sowie dem Gaildorfer Lukas Ullrich gleich drei Athleten am Start.

Bei der männlichen Jugend A waren 62 Sportler im Starterfeld, darunter auch Henning (Jahrgang 2004) und Thorben (Jahrgang 2005) Scholl. Nach 750 Meter Schwimmen stieg Henning Scholl in der Spitzengruppe aus dem Wasser, während Thorben Scholl zwar Boden gut machte, aber trotzdem noch im hinteren Drittel lag. Durch einen flotten Wechsel und ein sehr hartes Anfahren auf dem Rad gelang ihm aber dennoch der Sprung in die zweite Radgruppe und er verschaffte sich damit eine gute Ausgangsposition für den abschließenden 5-Kilometer-Lauf.

### Zeitstrafe kassiert

Während des Radfahrens realisierte Henning Scholl, dass er beim Wechsel vergessen hatte, die Startnummer überzustreifen, was eine Zeitstrafe nach sich zog. Auf der Laufstrecke erwachte dann aber der Kampfgeist wieder und Henning Scholl holte bis auf den vorausgeeilten Lukas Meckel (Nordrhein-Westfalen), den späteren Sieger, alle Konkurrenten wieder ein. Am Ende war er mit seinem dritten Platz und dem damit verbundenen NKI-Bundeskauderstatus sehr zufrieden. Thorben Scholl erreichte das Ziel als Zwölfter. Sahnehäubchen war der zweite Rang in der Mannschaftswertung der Landesverbände, den er zusammen mit seinem Bruder Henning und Lukas Koser im Team Baden-Württemberg hinter Bayern und vor Nordrhein-Westfalen holte.

Der dritte TSG-Athlet, der Gaildorfer Lukas Ullrich (Jahrgang 2007), stellte sich der Konkurrenz in der männlichen Jugend B (Jahrgang 2006/2007). Er belegte Platz 38. *Michael Scholl*

## Fußball

### Bezirkspokal Hohenlohe

Ergebnisse der 4. Runde	
TSV Gaildorf – TSV Dünsbach	1:2
SSV Stimpfach – TSV Ilshofen 2	7:5 (n.E.)
TSV Michelfeld – SV Westheim	2:0
SGM Mülfingen 2 – TSV Vellberg	2:3
SGM Mergentheim – SSV Gaisbach	3:1
SC Bühlerlössen – SGM Taubertal	6:0
SpVgg Wallhausen – Tura Untermükheim	3:5
<b>Mittwoch, 15. September, 18.30 Uhr:</b>	
SV Tübingen – SpVgg Satteldorf 2	



## Gaildorf verpasst die Pokalüberraschung

**Aus dem erhofften** Pokalmärchen wurde nichts: Der TSV Gaildorf unterlag dem Favoriten aus Dünsbach knapp mit 1:2 und verabschiedete sich erhabenen Hauptes aus dem Pokalwettbewerb.

Vor etwa 200 Zuschauern bestach der Bezirksligist zunächst durch viel Kommunikation und taktische Disziplin. Gaildorf stand dabei in nichts nach, war in zwei entscheidenden Mo-

menten jedoch zu blauäugig, der Gast kalt-schnäuziger. So etwa beim frühen 0:1 durch Manuel Kappes (liegend auf dem Bild), wie auch beim 0:2 wenig später. Eine beherzte zweite

Hälfte mit Gaildorfer Übergewicht brachte vor allem in der dramatischen Schlussphase allerlei Gaildorfer Torchancen, doch nur Joker Henrik Franken traf zum 1:2-Anschluss (77.). *Foto: mib*

# Winkle und Wahl starten mit Wildcard

**Motocross** Am Wochenende wird das Finale der ADAC MX Masters ausgetragen. Dabei werden auch zwei heimische Fahrer mitmischen. Der MSC Gaildorf schickt ein großes Helferteam nach Reutlingen. *Von Peter Lindau*

**G**emeinsame Sache machen, ist in Corona-Zeiten die Zauberformel für die Motorsportler in Württemberg. So wird das Finale von Europas beliebtester Motocross-Rennserie am Wochenende auf der permanenten Strecke des 1. RMC Reutlingen „Am Sportpark“ vom gastgebenden ADAC Ortsclub zusammen mit dem MSC Aichwald und dem MSC Gaildorf ausgetragen. Während auf der legendären „Wacht“ die

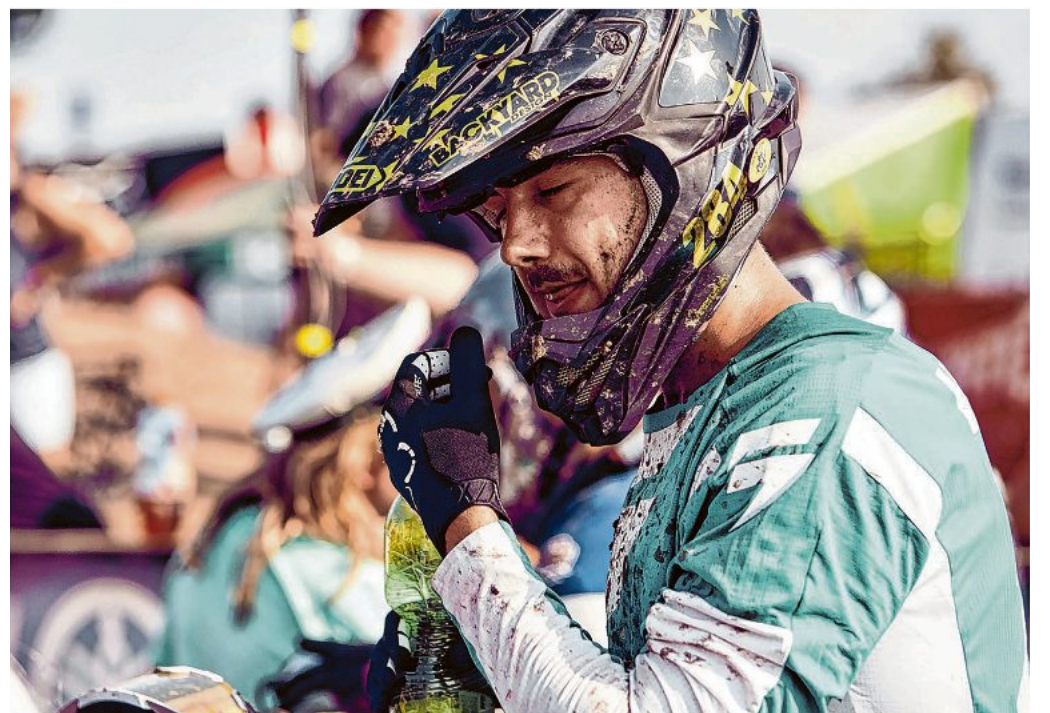
Motoren schon das zweite Jahr in Folge ruhen, schicken die Gaildorfer mit rund 50 Helferinnen und Helfern eine große Delegation in Richtung Neckar-Alb.

Sportlich werden die Gaildorfer bei den Rennen von zwei Clubfahrern vertreten. Sowohl Regionalchampion Kevin Winkle aus Murrhardt als auch Jonas Wahl aus Gschwend haben eine Wildcard erhalten und sind damit startberechtigt. Winkle wird in der Masters-Klasse antreten, Wahl im MX Junior Cup mit einer 125 Kubikzentimeter-Maschine zeigen, was er drauf hat. Mit ihm wird zu rechnen sein. Nicht umsonst führt er in diesem Jahr beim Deutschen Jugend Motocross Verband die Meisterschaft an.

### Starkes Teilnehmerfeld

Allerdings macht Wahl persönlich gewisse Einschränkungen, was seine sportlichen Erwartungen an einen Einsatz im MX Junior Cup betrifft. Die Klasse weise dieses Jahr ein extrem starkes Starterfeld auf. Sein Ziel lautet daher: „Spaß haben und schnell den Flow auf der Strecke finden.“ Die Qualifikation für die Rennläufe wären für Jonas Wahl „natürlich ein absoluter Traum“.

Der Murrhardter Kevin Winkle stellt sich selbstbewusst der Herausforderung in Reutlingen. Sein Ziel ist es, erstmals Masters-Punkte einzufahren. Die Hartbodenstrecke liegt ihm. Eine große Freude ist für Winkle auch, dass in Reutlingen je Renntag 2000 Zuschauer erlaubt sind. Das verspricht schon mal eine ganz



Kevin Winkle gewinnt 2019 in Magdeburg die Crossfinals. Damit kommt der beste deutsche Motocross-Amateurfahrer aus Murrhardt. Jetzt fährt Winkle gegen die Masters-Profis. *Foto: Archiv/Max Grote*

andere Atmosphäre als Geisterrennen. Die waren für die Verantwortlichen des MSC Gaildorf nie eine Option.

### Corona macht vieles schwierig

Sportlich stand die Motocross-Saison 2021 für Kevin Winkle „deutlich im Schatten der Corona-Pandemie. Wir mussten schauen, dass wir auf irgendeine Strecke in Deutschland gehen durften, um zu trainieren“. Dieses Vorhaben, berichtet der Murr-

hardter, „erwies sich aufgrund der zahlreichen Anmeldungen als ziemlich schwierig“. Zudem sei es an vielen Strecken nicht erlaubt gewesen, vor Ort zu übernachten.

Vereinzelt starteten Mitte Juni Rennen in den von Winkle favorisierten Regionalligen. Ob aus seinem Ziel, um die Deutsche Meisterschaft zu fahren, in diesem Jahr etwas wird, muss er offen lassen: „Noch immer ist es unklar, ob es überhaupt eine Meisterschaftswertung gibt, da bislang

nur ein Rennen absolviert wurde.“ In der Meisterschaft des Motorsportings (MSR) sowie in der Hessen-Thüringen-Meisterschaft war Winkle bis jetzt sechsmal im Einsatz. In beiden Klassen möchte er seinen 2019 gewonnenen Titel verteidigen – und natürlich auch beim Masters in Reutlingen am Wochenende überzeugen.

**Info** Tickets für die Rennen in Reutlingen gibt es bei Easy Ticket ([www.easyticket.de/adac-mx-masters-reutlingen](http://www.easyticket.de/adac-mx-masters-reutlingen)).



Ein junger Gschwender will's wissen. Jonas Wahl geht mit seiner 125 Kubikzentimeter-Maschine im MX Junior Cup an den Start. *Foto: privat*

## Schiedsrichter melden Nachwuchs

**Backnang.** Die Schiedsrichtergruppe Backnang freut sich über Nachwuchs, doch der muss erst noch integriert werden. „Zwar hatten wir im vergangenen Jahr eine stolze Anzahl an Neulingen, da diese aber vorerst nur im Jugendbereich eingesetzt werden können, fehlen uns sonntags im Aktivenbereich oft noch Schiedsrichter“, sagt Obmann Michael Keller. Der nächste Neulingskurs beginnt am 20. September mit dem Info-Abend um 19.30 Uhr im Vereinsheim des FC Viktoria Backnang (Anmeldung: michael.keller@srg-backnang.de). Während sich Karoline Wacker (SF

Großlerlach) nach einer langen, kräftezehrenden aber zufriedenstellenden Frauen-Bundesliga- und Herren-Regionalliga-Saison eine Pause gönnte, sind Gregor Wiederrecht (SKG Erbstetten) und Yannik Schneider (SV Kaisersbach) bereits in die Landesliga-Saison gestartet. Bis zur Oberliga beobachten Frank Stettner (FC Ottendorf) und Dr. Carl Höfer (SV Unterweissach). Höfer fungiert zudem noch als Lotse für Bezirksligaschiedsrichter. In der Bezirksliga beobachten Lothar Fink (SV Steinbach) und Obmann Michael Keller (SG Sonnenhof Großaspach). *mk*

## SO GESEHEN



**Immer wieder gerne** macht Manfred Schmierer (rechts) auf der Gaildorfer Bleichwiese Station, um mit seinem Kollegen Irfan Küçükatan zu sprechen. Schmierer trainierte einst selbst den TSV Gaildorf. *Foto: Hans Buchhofer*

## Fußball Viertelfinale wird ausgelost

**Mulfingen.** Auf wen trifft der FSV Hollenbach im WFV-Pokal-Viertelfinale? Diese Frage wird am Freitag, 10. September, beantwortet. Ab 14.40 Uhr werden die Paarungen in Ulm ausgelost. Neben dem Verbandsligisten Hollenbach sind Titelverteidiger SSV Ulm (Regionalliga), FSV Bissingen und SGV Freiberg (Oberliga), SSV Ehingen-Süd und TSV Essingen (Verbandsliga), VfL Nagold (Landesliga) und der Sieger der Partie TSV Berg gegen Stuttgarter Kickers im Lostopf.

**Fupa**  
das Fußballportal

**FuPa.net**

Weitere Infos zu unseren Vereinen

Tabellen, Statistiken, Berichte und Videos der lokalen Ligen.

[www.fupa.net/suedwest](http://www.fupa.net/suedwest)